

INHALTSVERZEICHNIS

EINLEITUNG

I. Die Rede und ihr Autor	9
1. Der Titel	9
2. Das Zeugnis des Eusebius von Caesarea	11
3. Zur Debatte um die Authentizität	15
a. Kontroversen der Forschung	15
b. Kaiser Konstantin als Autor der Rede	17
c. Berater, Anreger, Helfer	20
4. Gliederung und Gedankengang	25
II. Zeit, Ort und Publikum	28
1. Die Zeit	30
a. Zeitereignisse in Kap. 22	30
b. Zeitereignisse in Kap. 25	32
c. Das Jahr	36
2. Der Ort	38
3. Das Publikum	40
a. Die lateinische Rede 314 in Trier und ihre Zuhörer	41
b. Adressaten des lateinischen Textes und der griechischen Übersetzung	44
4. Zum Charakter der Rede	45
III. Der Weg des Kaisers zum Gott der Christen	49
1. Die frühesten Zeugnisse 306 bis 311	49
a. Das pagane Elternhaus	49
b. Kultfreiheit für die Christen 306	51
c. Der Brief Konstantins an Maximinus Daia Herbst 311	54
2. Von <i>Apollo/Sol Invictus</i> zum <i>Invictus Christus</i> als <i>Sol Iustitiae</i>	56
a. <i>Sol Invictus</i> – Das ‚Wunder‘ von Grand/Vogesen 310	58
b. <i>Sol Iustitiae</i> – Das ‚Wunder‘ und seine christliche Inter- pretation 311 in Trier	59

c. Der Sieg über Maxentius am 28. Oktober 312 bei Rom als Bestätigung	65
3. Konstantin – ohne Taufe ein Christ	67
IV. Aussagen Konstantins über sich selbst	72
1. Der Kaiser und sein Bildungsstand	72
2. Der Kaiser und sein Gott	77
a. Hinwendung zum Gott der Christen	77
b. Persönliches Nahverhältnis zu Gott und Christus ...	80
3. Bewunderung für christliche Märtyrer	84
4. Religionspolitische Ansichten und Absichten	87
a. „ <i>Libertas religionis</i> für alle Menschen“	88
b. Paganismus in der <i>oratio</i>	91
c. Christianisierung des Imperiums und der Menschheit als politische Aufgabe	93
V. Zwei „fremde Zeugnisse für die göttliche Natur Christi“ (Kap. 18,1)	98
1. Das Orakelgedicht der Erythräischen Sibylle mit dem Akrostichon	98
a. Sibyllen, die Sibylle von Erythrai und das Orakelgedicht in der <i>oratio Constantini</i>	99
b. Das Akrostichon in Konstantins <i>oratio</i>	101
2. Vergils 4. Ekloge und ihre Interpretation durch Konstantin	106
a. Zum Gedicht bei Vergil	107
b. Konstantins Verwendung von Vergils 4. Ekloge	109
VI. Der griechische Text	116
1. Überlieferung, Editionen, Übersetzungen	116
2. Die Kapitelüberschriften	116
TEXT UND ÜBERSETZUNG	119
Index	120
Rede an die Versammlung der Heiligen	126

ANHANG

Abkürzungen	
Werkabkürzungen	239
Allgemeine Abkürzungen	242
Bibliographische Abkürzungen	243
Bibliographie	
Quellen	245
Literatur	252
Register	
Bibelstellen	265
Namen	267
Griechische Begriffe	270
Sachen	274
Abbildungen	281